

**Karl August Friedrich. 1728 - 1763**

**VI Pfennig 1755 Silber**

Münzstätte **Arolsen**

**Referenzen:**

- Schön A26\*
- Hennig 157\*\*
- Grönegeß 0562

**Avers:**

**Wz/PFEN/1755/Mmz im Fadenkreis**

**Ums.: † FURSTL ✱ WALDECK ✱ LANDMUNTZ im Kerbkreis.**

**Revers:**

**Gekröntes Spiegelmonogramm aus C im Kerbkreis**



Die Varianten unterscheiden sich im Wesentlichen durch die Gestaltung der Wertziffer.

Bei Variante **27-16-75-1** besteht diese nur aus der Wz **VI**:



Bei Variante **27-16-75-2** wird sie von zwei Sternen eingeschlossen:

Im "**Wolfgang-Bonhage-Museum**", in Korbach ist eine seltene Stempelkopplung dieses VI Pfennig Stücks aus dem Jahre 1755 zu sehen.

Es besteht aus der Vorderseite gleich **27-16-75-1**:



und einer Rückseite wie bei **27-11-41-1**:

\* Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806 Deutschland, Österreich und Schweiz, Schön Gerhard  
\*\* Slg. Hennig, Frankfurter Münzhandlung Button Auktionskatalog 89 mit der Spezialsammlung Waldeck  
\*\*\* Slg. Kayser, Riechmann & Co. Halle/Saale Auktionskatalog V I. Abteilung.